



Malteser

...weil Nähe zählt.

Die Malteser in der Diözese Mainz

*Unsere Angebote
und Leistungen für Sie!*



Wer wir sind. Wofür wir stehen.



Wir helfen.

Da zu sein für Menschen in Not – das ist unsere Leidenschaft und unsere Berufung.

Die Malteser kümmern sich um Menschen, die Hilfe benötigen. Dabei spielt es keine Rolle, warum sie in Not geraten sind. Wir helfen Obdachlosen, Zugewanderten, Menschen mit Behinderung, jungen und alten Menschen. Für uns sind alle Menschen wertvoll. Wir übernehmen persönliche Verantwortung für Hilfesuchende in ihrer jeweiligen Situation und nehmen sie ernst in ihrer Not. Wer bei den Maltesern arbeitet, kommt deshalb Anderen meist sehr nah – denn unsere Aufgabe ist es, den Menschen Zeit und Zuneigung zu schenken.

Wir sind zeitgemäß.

Wir sind stolz auf unsere lebendige Tradition. Und gerade deshalb der Zukunft zugewandt.

Unsere Tradition bedeutet nicht, dass wir an der Vergangenheit festhalten. Wir wissen, dass sich die Welt verändert – und dass wir uns mit ihr verändern müssen. Herausforderungen wie Globalisierung, Digitalisierung oder demografischer Wandel brauchen Mut und Offenheit für unkonventionelle Ideen.

Wir glauben.

Wir sind eine katholische Hilfsorganisation. Der christliche Glaube ist unser Fundament.

Der Glaube macht uns zu leidenschaftlichen, starken Helferinnen und Helfern. Er bietet uns Rückhalt. Und diesen wollen wir auch Bedürftigen geben. Durch unseren Einsatz machen wir Gottes Zuneigung für den Menschen erfahrbar. Bei unserer täglichen Arbeit orientieren wir uns an christlichen Werten: Nächstenliebe, Barmherzigkeit und Gerechtigkeit.



Wir sind vielfältig.

Bei uns sind alle Menschen so willkommen, wie sie sind.

Jeder Mensch, der Hilfe benötigt, sollte sie auch bekommen – ganz egal, was seine Herkunft, sein Alter, seine Überzeugung oder seine Religion ist. Die Malteser sind zwar eine katholische Organisation, aber für alle Menschen offen: egal ob Muslime, Buddhisten, Juden, Hindus oder Menschen ohne Religion. Wichtig ist nur: Bei unserer Arbeit vertreten wir die christlichen Werte. Deshalb erwarten wir das auch von den Menschen, die mit uns arbeiten.

Wir sind stolz.

Man soll sich nicht selbst loben, heißt es. Aber manchmal dürfen wir schon stolz auf uns sein.

Jeden Tag helfen wir Menschen. Mit viel Engagement und Kraft. Wir sind eine starke Gemeinschaft mit fast tausendjähriger Tradition – und sind doch fest im Hier und Jetzt verankert. Wir sind Teil eines weltweiten Netzwerks von Menschen, die Gutes tun. Alles das macht unsere Gemeinschaft zu etwas Einzigartigem. Darauf können wir stolz sein – ganz ohne falsche Bescheidenheit.

Wir schaffen es gemeinsam.

Wir sind eine starke Gemeinschaft. Bei uns ist niemand allein.

Schwierige Situationen werden bei uns in Gemeinschaft bewältigt. Bei Fragen und Problemen sind wir füreinander da. Wir helfen nicht nur den Menschen außerhalb unserer Organisation, sondern auch denen in unseren eigenen Reihen. In unserer Arbeit wird es immer Momente geben, die schwer auszuhalten sind. Gegenseitig stützen wir uns und können Bedenken teilen. Uns verbindet die Freude am Helfen und die Gewissheit, etwas Sinnvolles zu tun.

Bedeutung

Ein Wort, das es in sich hat, ein alltägliches Wort. Weißt du, was das bedeutet? – schnell ist diese Frage gestellt. Und wir fragen nach Bedeutungen, wenn sich uns der Sinn von etwas nicht erschließt. Meine ersten Monate als Malteser waren davon geprägt, dass ich die vielen Abkürzungen nicht verstanden habe – ich wusste ihre Bedeutung nicht – und musste fragen: Weißt du, was das bedeutet?

Was hat nun besondere Bedeutung bei den Maltesern? Ich möchte sagen: Der Mensch – und zwar jeder Mensch, egal wer sie oder er nun sein mag. Für uns steht der Mensch im Mittelpunkt – und das seit über 900 Jahren. Am Beginn der Geschichte war es der selige Gerhard, der in Jerusalem sah, dass Menschen Hilfe brauchten. Das bekam für ihn und sein Leben Bedeutung – er lebte fortan für die Menschen.

Woher aber kommt diese große Bedeutung des Menschen? Von unserem christlichen Glauben. Es ist dieser Glaube, der dem Menschen seine große Bedeutung zumisst. Im ersten Buch der Bibel wird es auf den Punkt gebracht: Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er ihn. Männlich und weiblich erschuf er sie (Gen 1, 27). Jeder Mensch ist ein Bild Gottes; jeder Mensch spiegelt so etwas von Gott her wider; in jedem Menschen kann ich so gesehen Gott begegnen. Und darum fügt Jesus zusammen, was zusammengehört: Du sollst Gott lieben und den Nächsten, wie dich selbst (vgl. Mk 12, 30-31). Das ist die Bedeutung des Menschen in unserem Glauben. Darum hat der selige Gerhard aus diesem Glauben heraus für die Menschen gelebt. Und das ist der Sinn unserer Einsätze, Dienste und Einrichtungen als Malteser im Bistum Mainz, in Deutschland und weltweit.

Natürlich sind nicht alle Malteser Katholiken oder getaufte Christen, manche gehören anderen Religionen an, manche können keiner Religion folgen oder haben keinen Zugang zu ihnen gefunden. Auch die Malteserwelt ist eine vielfältige und bunte Welt. Und das ist auch gut so. Doch die Bedeutung des Menschen vereint uns. Und die Bedeutung des Glaubens ist dazu das Fundament.

Froh und dankbar sind wir zudem, dass es Frauen und Männer gibt, die im Haupt- oder Ehrenamt in der Seelsorge oder im Referat Malteser Pastoral Verantwortung übernommen haben. Zusammen mit der psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) haben wir ein Auge auf unsere Kolleginnen und Kollegen und auch auf die Menschen, die uns anvertraut sind, ...weil Nähe zählt.



Ignatius Löckemann
Diözesanseelsorger

„Der Mensch ist der „Rote Faden“ unseres Einsatzes als Malteser. Unser Glaube nimmt uns dazu in die Pflicht.“



Zeitreise und Höhepunkte



Schon seit Jahrhunderten steht der soziale und medizinische Einsatz unter dem Emblem des Ritterordens mit dem weißen Kreuz.

1048: Der „Souveräne Ritter- und Hospitalorden vom heiligen Johannes zu Jerusalem von Rhodos und Malta“ gewährte in einem Hospital in Jerusalem Pilgern erstmals Schutz, Obdach und medizinische Betreuung – unabhängig von deren Glauben oder Herkunft.



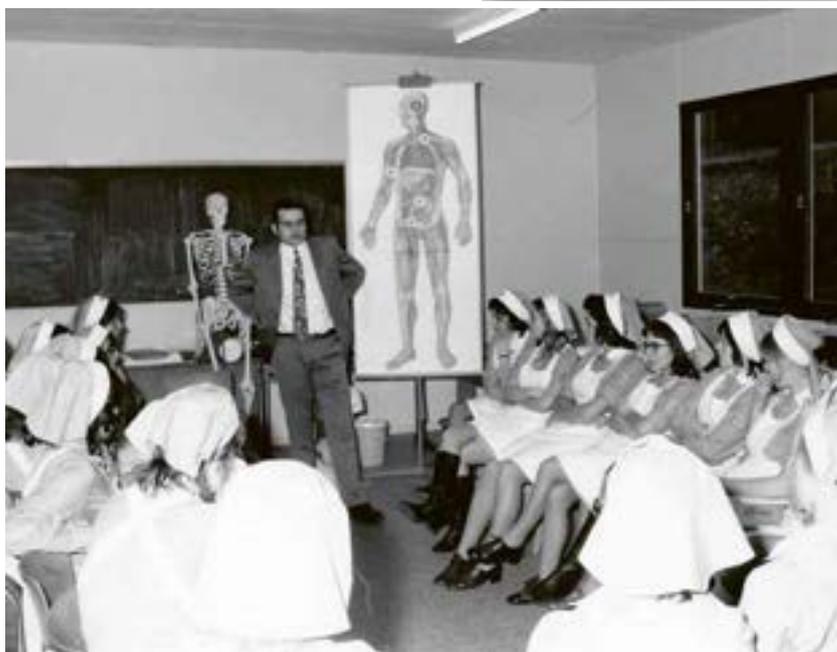
1953: Die Malteser etablieren einen Hilfsdienst in Form einer Sanitäts- und Wohlfahrtsorganisation.

Seit 1962 sind die Malteser in der Diözese Mainz aktiv.



1965: Die Malteser Schwesternschaft wird offiziell gegründet. Doch schon Berichte aus dem 11. Jahrhundert erzählen von den Schwestern der Hospitalbruderschaft, die sich der Pflege kranker Frauen widmen.

1994: Gründung des Malteser Hospizdienstes St. Hildegard Bingen. Der ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst ist ebenso Anlauf- und Beratungsstelle für Menschen in Trauer.





2015/16: Unmittelbare Hilfe und Versorgung der geflüchteten Menschen mit Notunterkünften, Erstaufnahmeeinrichtungen und Erstuntersuchung. Gründung des Integrationsdienstes.



2020: Während der Corona-Pandemie haben die Malteser sich mit ambulanten und stationären Testungen für die Bekämpfung der Covid-19-Pandemie eingesetzt.

2020: In dem vom Bundesfamilienministerium geförderten Projekt „Miteinander – Füreinander“ entwickeln die Malteser Angebote für und mit Seniorinnen und Senioren, die ihr Leben gemeinsam mit anderen Menschen aktiv gestalten möchten.



2021: Einsatzkräfte aus Ehren- und Hauptamt waren in den Hochwassergebieten in Betreuung, Versorgung und Koordination im Einsatz.

2022: Mit der Sammlung von Geld-, Sachspenden und der Unterstützung von Hilfstransporten helfen die Malteser Betroffenen des Krieges – in der Ukraine, in den Nachbarländern und in Deutschland.



2023: Die Malteser sind eine leistungsstarke Hilfsorganisation, die sich für Menschen in jeglicher Notlage einsetzt.



Ehrenamtliches Engagement

Etwas Unbezahlbare schenken

Sie bereichern mit Ihrem Engagement das Leben von Menschen in einer Notlage. Sie schenken Aufmerksamkeit, Zeit und Begegnung. Das wertvollste, was Sie haben!

Wir bereiten Sie in Schulungen individuell auf Ihre Tätigkeit vor und stehen Ihnen auch währenddessen mit Erfahrungsaustausch und Supervision zur Seite. Sie schenken und werden beschenkt – mit der Dankbarkeit der Menschen und einem guten Gefühl!



Wir Malteser in Zahlen



KOMPENSIERTE
CO₂-EMISSION

100%

4.021



INSGESAMT
ERREICHTE SCHUTZSUCHENDE

593 INDIVIDUELL BEGLEITETE
SCHUTZSUCHENDE

3.428 TEILNEHMENDE VON
GRUPPENANGEBOTEN

146 BERATUNGEN ZUR
PATIENTENVERFÜGUNG

142 PALLIATIVE BERATUNGEN

152 TRAUENDE UNTERSTÜTZT

44 BEGLEITUNGEN IM
KINDERHOSPIZDIENST



341

STERBENDE MENSCHEN
UND IHRE ANGEHÖRIGEN
BEGLEITET

Alle genannten Zahlen in dieser Imagebroschüre beziehen sich auf das Jahr 2022.

1. Platz

Beim Förderpreis Helfende Hand 2022 belegten die Mainzer Malteser in der Kategorie „Innovative Konzepte“ den ersten Platz. Zeitgleich erreichten wir den zweiten Platz beim Publikumspreis. Ausgezeichnet wurde der MedExTainer – ein im Katastrophenfall schnell einsetzbarer, multifunktional ausgestatteter Container.

Mit dem Preis fördert das Bundesministerium des Innern und für Heimat ehrenamtliches Engagement im Bevölkerungsschutz.





1.790

EHRENAMTLICHE,
AKTIVE HELFER/INNEN
VOR ORT

599

HAUPTAMTLICH
BESCHÄFTIGTE

1.225

PASSIVE MITGLIEDER

19.454

FÖRDERMITGLIEDER

18

FREIWILLIGENDIENST-LEISTENDE



210

MITGLIEDER MALTESER JUGEND

18

SCHULSANITÄTSDIENST-
GRUPPEN

311

SCHULSANITÄTERINNEN
UND -SANITÄTER

34

STANDORTE
IN DER
DIÖZESE/IM BEZIRK
MAINZ



813

BEHANDELTE PERSONEN
MALTESER MEDIZIN FÜR MENSCHEN
OHNE KRANKENVERSICHERUNG

20.642

EINSÄTZE RETTUNGSDIENST

5.162

QUALIFIZIERTE
KRANKENTRANSPORTE



4.029

ANSCHLÜSSE HAUSNOTRUF

3

FIRST-RESPONDER-STANDORTE

121.971

ZUGESTELLTE MENÜS

107



RIKSCHA-FAHRGÄSTE

1.116

BETREUTE KINDER
IM GANZTAG

(Z. T. GEMEINSAME BETREUUNG MIT DEN SCHULEN UND
ANDEREN ORGANISATIONEN)



SCHULBEGLEITDIENST
FÜR 331 KINDER



170

TEILNEHMENE DER GRUPPEN-
ANGEBOTE FÜR SENIORINNEN
UND SENIOREN

34

INIVIDUELL BEGLEITETE
SENIORINNEN UND SENIOREN

9

JUNIOR-DEMENTZBEGLEITER/
INNEN ENGAGIEREN
SICH BEI DEMENTIELL
VERÄNDERTEN MENSCHEN

380

TEILNEHMENDE
DER GRUPPENANGEBOTE
DES BESUCHS- UND
BEGLEITUNGSDIENSTES
(MIT UND OHNE HUND)



448

EINSÄTZE
IM SANITÄTS- UND BETREUUNGSDIENST



106

EINSÄTZE
KRISENINTERVENTION

399

EHRENAMTLICHE
IM SANITÄTS- UND
BETREUUNGSDIENST

88

EINSÄTZE SCHNELL-
EINSATZGRUPPEN (SEG)

4

ALARMIERUNGEN
RETTUNGSHUNDE

326

TRANSPLANTATIONS-
UND
ORGANTRANSPORTE



9.554

TEILNEHMENDE ERSTE HILFE-KURSE

585

TEILNEHMENDE
SOZIALPFLEGERISCHE AUSBILDUNG

Rettungsdienst und Krankentransport

Im Notfall zählt jede Sekunde



Ob Herzinfarkt oder Verkehrsunfall – der Malteser Rettungsdienst ist zur Stelle, wenn Sie Hilfe benötigen – an 356 Tagen im Jahr.

Im Einsatz für Ihre Gesundheit

Alle 54 Sekunden rückt in Deutschland der Malteser Rettungsdienst zu einem Notfall aus. Deutschlandweit summiert sich dies auf rund 1 Million Einsätze. Herzinfarkt oder Schlaganfall sind die häufigsten Ursachen. Auch bei Unfällen im Straßenverkehr oder im Haushalt leisten wir schnelle Hilfe. Wir retten Leben – auf 7 Rettungswachen in der Diözese Mainz.

First Responder

First Responder sind speziell ausgebildete Ersthelferinnen und -helfer, die zusammen mit dem Rettungswagen und dem Notarzt von der Leitstelle alarmiert werden. Innerhalb weniger Minuten sind wir vor Ort und helfen, bis der Rettungsdienst eintrifft.



Thomas Holzmann
Wachleiter, Rettungswache Mainz

„Was mir an meinem Beruf Freude bereitet, ist die tägliche Herausforderung. Ich muss mich bei jeder Fahrt auf neue Menschen und neue Situationen einstellen. Kein Tag ist wie der andere.“

Katastrophenschutz

Hilfe unter Härtebedingungen



Hans-Christian Sudek
Diözesanreferent Notfallvorsorge

„Gemeinsam mit anderen Hilfsorganisationen, der Feuerwehr und Polizei sind wir stark und helfen Menschen in Notsituationen.“

Ob Schneesturm, Überschwemmungen oder Massenkarambolagen: Muss vielen Menschen gleichzeitig geholfen werden, unterstützt der Katastrophenschutz den Rettungsdienst, die Feuerwehr und die Polizei.

Sofort zur Stelle

Reichen die Kräfte des Rettungsdienstes nicht aus, sind die ehrenamtlich Aktiven des Katastrophenschutzes mit der Schnelleinsatzgruppe (SEG) sofort zur Stelle. Autofahrer werden im Stau auf der Autobahn bei Schnee und Glätte mit Decken und heißen Getränken versorgt. Wurden Menschen durch einen Orkan oder Hochwasser obdachlos, kümmern wir uns um die Betroffenen und deren Unterbringung.

Katastrophenschutzübungen

Um im Ernstfall einen kühlen Kopf zu bewahren, finden regelmäßig Übungen statt. Auch durch den Einsatz bei Großereignissen wie HesseTag oder Rheinland-Pfalz-Tag und regionalen Veranstaltungen erhalten die Helferinnen und Helfer der Bereiche Sanitäts- und Betreuungsdienst, Fernmelder und Verpflegung das nötige Können und die Routine.

Infekt-Gruppe

Zu den Einsätzen im Bereich der biologischen Gefahren zählen Maßnahmen zur Behandlung, Triage (Priorisierung medizinischer Hilfeleistungen bei Großschadens-



Helfen Sie uns:

Unterstützen Sie uns als qualifizierte Einsatzkraft im Rahmen des Zivilschutzes in der SEG (Schnelleinsatzgruppe).



Bitte spenden Sie:

Mit 100 Euro unterstützen Sie mit Ihrem Anteil die Finanzierung der persönlichen Schutzausrüstung für die SEG.

ereignissen), Dekontamination und der Transport hochinfektöser Patientinnen und Patienten. Die Infekt-Gruppe steht auch für den Transport von Personen zur Verfügung, die mit biologischen Agenzien kontaminiert wurden. Die mobile Einheit leistet bei hochinfektösen Erkrankungen, biologischen Unfällen oder terroristisch geprägten Einsatzszenarien schnelle Hilfe unter höchstmöglichem Schutz.

Unser Auftrag für Ihre Sicherheit

Das Bundesministerium des Inneren und die Bundesländer unterstützen die Arbeit im Katastrophenschutz finanziell und beziehen die Malteser in ihren Auftrag zur Sicherheit ein.

Psychosoziale Notfallversorgung

Erste Hilfe für die Seele



Helfen Sie uns:

Geben Sie Menschen Halt und Sicherheit in Zeiten von Not und Ohnmacht.

Seien Sie für die Betroffenen zwischen Martinshorn und Totenstille da.



Bitte spenden Sie:

Mit 200 Euro sind bereits 10 Prozent der Ausbildungskosten eines Helfers des Kriseninterventionsteams (KIT) gedeckt.

Bei plötzlich eintretenden Unglücken und Katastrophen leidet die Seele der Betroffenen. Sie benötigen Unterstützung und psychische Erste Hilfe.

Hilfe in belastenden Situationen

Die psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) stellt eine erste emotionale Stabilisierung für betroffene Menschen in einer Notfall- und Schocksituation dar. Das Kriseninterventionsteam (KIT) betreut Menschen sofort in besonders belastenden Situationen wie z. B. Hinterbliebene nach einem Suizid, die Opfer von Geiselnahmen oder Gewalttaten sowie Ersthelfer nach einem Unfall. Häufig begleiten die Malteser die Polizei bei der Überbringung von Todesnachrichten, um Hinterbliebenen eine erste Stütze zu sein.



Sanitätsdienst

Versorgung direkt vor Ort

Bei Veranstaltungen, Festivals oder Fußballspielen sorgen die Sanitätsdienste der Malteser für die erste medizinische Versorgung direkt vor Ort.

Die Malteser sorgen für Ihre Sicherheit

Bei öffentlichen Veranstaltungen ist ein Sanitätsdienst Pflicht – ob bei Sportevents, Theateraufführungen, Konzerten oder Demonstrationen. Wo viele Menschen zusammenkommen, sorgen Malteser Sanitäter für Sicherheit.

Schnelle Hilfe ohne Zeitverlust

Von der kleinen Schürfwunde über Kreislaufprobleme bis hin zu einem verstauchten oder gebrochenen Knöchel – wir können viele kleine und große Nöte direkt vor Ort versorgen. Der Malteser Sanitätsdienst ist mit seinen qualifizierten Helferinnen und Helfern wichtiger Bestandteil im Gesamtsystem der Notfallvorsorge, insbesondere in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst. Wir sind dafür ausgebildet, bei Gedränge und in großen Menschenmassen den Überblick zu bewahren. Wir sorgen für eine optimale Erstversorgung.

Für jede Veranstaltung das richtige Konzept

Wir haben für jede Veranstaltung das richtige Konzept, abgestimmt auf die Besucherzahl und das Gefahrenpotenzial.



Ingmar Witt

Leiter Einsatzdienste Ehrenamt,
Darmstadt

„Meine Zeit mit tollen Menschen verbringen, großartige Events, Sportler und Künstler sehen und dabei noch für Andere da sein, die Hilfe benötigen. Das kann ich gleichzeitig nur bei einem Sanitätsdienst. Und das sorgt für ein gutes Gefühl.“



Helfen Sie uns:

Sichern Sie als Sanitäterin und Sanitäter je nach Einsatzspektrum die Erstversorgung der Verletzten ab.



Bitte spenden Sie:

Mit 150 Euro tragen sie 10 Prozent zur Finanzierung der Ausbildung von Einsatzsanitätern bei.

Rettungshunde- staffel

Rettung in großer Not

Egal ob Tag oder Nacht – wird eine hilfsbedürftige Person vermisst, rücken unsere ausgebildeten Rettungshundeteams aus, um diese aufzuspüren. Die Rettungshundestaffel ist spezialisiert auf die Suche nach vermissten Personen in unwegsamem Gelände. Ein Rettungshundeteam besteht immer aus dem Suchhund und dem zugehörigen menschlichen Hundeführer. In der intensiven Ausbildung müssen beide Partner das Suchen lernen – Hund und Hundeführer.



Dr. Vanessa Häfner
Leiterin Rettungshundestaffel,
Mainz

„Mein Hund braucht Beschäftigung und mir bereitet es Freude, mit ihm zu arbeiten. Als Rettungshundeteam profitieren Andere von dem Training, das uns beiden großen Spaß macht.“



Helfen Sie uns:

Etwa 8 Stunden Training pro Woche, auch ohne eigenen Hund, können Sie in Ausbildung und Einsatz mitwirken.



Bitte spenden Sie:

Für 70 Euro können wir einen Rettungshund mit einem GPS-Tracker ausstatten und dessen Suche auswerten.

Organtransport

Schnellstmöglich zum Empfänger



Die Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO) hat als bundesweite Koordinierungsstelle zum Ziel, allen Erkrankten auf der Warteliste schnellstmöglich ein passendes Spenderorgan zu vermitteln. Im Auftrag der DSO übernehmen die Malteser den bodengebundenen Transport der Organe vom Spender zum Empfänger. Insbesondere Herz und Lunge müssen innerhalb kürzester Zeit nach Organentnahme dem Empfänger zugeführt werden. Zum Auftrag gehört ebenso die Beförderung von Ärzten und Koordinatoren der Organtransplantation.



Matthias Baumgart
Organtransport, Mainz

„Wenn nach meinem Einsatz am nächsten Tag ein Mensch aufwacht und spürt, dass ihm die Welt nach einer Transplantation wieder offensteht – und ich habe ein klein wenig dazu beigetragen, ist das einfach ein tolles Gefühl. Dies sind die Herausforderungen wert, die diese Einsätze mit sich bringen.“



Helfen Sie uns:

Unterstützen Sie uns als Fahrerin und Fahrer für den Transport der Organe.



Bitte spenden Sie:

Mit 40 Euro finanzieren Sie eine Sackkarre zum sicheren Transport der Organboxen.

Kurse und Seminare

Gut ausgebildet in Erster Hilfe, Pflege und Betreuung



Helfen wollen ist der erste Schritt. Wir begleiten Sie beim Zweiten: Helfen können. Die Malteser bieten ein umfangreiches Aus- und Weiterbildungsangebot in Erster Hilfe und im sozialpflegerischen Bereich: Vom Kurs „Abenteuer Helfen“ für Kindergärten und Grundschulen bis hin zum Kurs „Aktivierung von Senioren“. Dies ist unser Beitrag zu einer hohen Versorgungsqualität.

Erste Hilfe: Im Ernstfall richtig schalten

Für den Führerschein ist es Pflicht, für einige Berufsgruppen ebenfalls: der Erste Hilfe-Kurs. Es ist grundsätzlich für jede und jeden sinnvoll, in regelmäßigen Abständen seine Kenntnisse aufzufrischen. Oder wissen Sie, was zu tun ist, wenn die Freundin beim Einkaufen ohnmächtig wird? Oder sich ihr Kind mit dem Küchenmesser schneidet?

Sozialpflegerische Ausbildung

Mit unseren Seminaren der sozialpflegerischen Ausbildung, z. B. für Schwesternhelferinnen und Pflegedienstthelfer, bereiten wir Menschen auf die Tätigkeit in der Pflege und Betreuung von Senioren vor – egal, ob Sie sich privat um einen Angehörigen kümmern, in einer Einrichtung der Altenpflege arbeiten oder arbeiten möchten.



Helfen Sie uns:

Ein Erste Hilfe-Kurs dauert 9 Unterrichtsstunden. Unterstützen Sie uns als Erste Hilfe-Ausbilder.



Bitte spenden Sie:

Mit 120 Euro ermöglichen Sie die Anschaffung eines Defibrillators zur Demonstration und Übung im Erste Hilfe-Kurs.



Jutta Fries

Diözesanreferentin Ausbildung

„Unser Erste Hilfe-Kurs hat einen hohen Praxisanteil. So erreichen wir jeden Teilnehmenden und entlassen motivierte Ersthelferinnen und -helfer aus dem Kurs, die im Notfall handlungsfähig sind.“

Bildung und Betreuung

Gemeinsam Leben – gemeinsam Lernen



Carmen Meyer

Leiterin Soziale Dienste Wetterau

„In unseren Ferienangeboten, wie z. B. beim Besuch eines Kletterparcours, wachsen die Kinder über sich hinaus. Es ist eine Freude dabei zu sein und dies zu erleben.“

Der Malteser Hilfsdienst ist vielfältig an Schulen engagiert: Trägerschaft der Ganztagsbetreuung, Arbeitsgemeinschaften und Projekte an Schulen sowie den Schulbegleitdienst. Unterschiedliche Ferienangebote für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen gehören ebenso zum inklusiven Angebot.

Trägerschaft Ganztags an Schulen

Die Malteser fungieren als Träger der Betreuung im Rahmen des Ganztags an Grund- und weiterführenden Schulen. Zu den Aufgaben gehören die Begleitung der Kinder durch gut ausgebildete und engagierte Fachkräfte: zum Mittagessen, bei den Hausaufgaben, in der Freizeitspielzeit sowie Ferienbetreuung. Ziel der Arbeit an Schulen ist es, u. a. einen Beitrag zur Wertebildung zu leisten. Der junge Mensch steht hier für uns im Mittelpunkt.

Schulbegleitdienst – gemeinsam lernen mit anderen Kindern

Gemeinsam und im Auftrag des Landkreises engagieren sich die Malteser für Kinder und Jugendliche mit körperlichen Beeinträchtigungen. Schulbegleiter ermöglichen ihnen so das gemeinsame Lernen und Leben mit anderen

Kindern an einer Schule und bei der Teilhabe am Unterricht. Sie begleiten auf dem Schulweg, beim An- und Auskleiden in der Schule, beim Wechseln des Unterrichtsraumes, geben Hilfestellung bei der Strukturierung und Bearbeitung von Aufgaben und unterstützen bei der Kommunikation mit Lehrern und Mitschülern.

Ferienangebote für junge Menschen mit Handicap

In den Ferien auf Reisen gehen – ohne Eltern. Die Teilnehmenden sollen im Rahmen ihrer Fähigkeiten so selbstständig wie möglich sein können. Die Helferinnen und Helfer verfügen über große Erfahrung und sind geschult. Bei Bedarf können auch pflegerische Maßnahmen vom Fachpersonal übernommen werden.

Ferienspiele

Während der Ferienzeit was erleben und Spaß haben mit Gleichaltrigen – gleichzeitig haben Eltern Freiräume und wissen ihr Kind in guter Betreuung. Auf die Teilnehmenden wartet ein abwechslungsreiches Programm, das mit viel Spaß und Aktion gefüllt ist. Die Gruppe wird von erfahrenen Maltesern begleitet.



Freiwilligendienste

*Wertvolle Erfahrungen,
die persönlich weiterbringen*

„Abitur – und was dann?“ Vor dieser Frage stehen viele junge Menschen. Die Malteser bieten Jugendlichen im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und Menschen älter als 27 Jahren im Bundesfreiwilligendienst die Möglichkeit, einen Freiwilligendienst zu leisten.

Wertvolle Erfahrungen

So sammeln sie wertvolle Erfahrungen, die sie persönlich weiterbringen und bei der Berufswahl helfen. Mit ihrem sozialen Engagement können sie außerdem bei späteren Arbeitgebern punkten.

📌 #MeinFreiwilligesJa



Milena Kahl
Erste-Hilfe-Ausbilderin, Mainz

„Ich mache einen Freiwilligendienst bei den Maltesern, weil ich nach dem Abitur etwas Praktisches machen wollte, bevor es wieder in das ewige Lernen für das Medizinstudium übergeht. Erste Hilfe ist ein wichtiger Bestandteil der praktischen Medizin und ich hätte mir nichts Besseres ausdenken können.“



Impressum

Malteser Hilfsdienst e.V.
Diözesangeschäftsstelle Mainz
Jägerstraße 37
55131 Mainz

Vi.S.d.P.: Dagmar Bauer
Referentin Kommunikation und PR
Telefon: 06131 / 2858-324

E-Mail: dagmar.bauer@malteser.org

Redaktion: Dagmar Bauer

Layout: Thomas Häfner · Foto & Design

Fotos: Malteser, Seite 30 oben: mickyso
– Fotolia

Malteser Jugend

Kinder stärken, Werte vermitteln



Christina Müller-Gokus
Diözesanreferentin Jugend
und Schulsanitätsdienst

„Partizipation und die Achtung der Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen sind allen Akteuren immer wichtig und eine Herzensangelegenheit. Diese Werte sind unsere Grundhaltung in der Arbeit.“

Die Malteser Jugend ist die lebendige Gemeinschaft von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Malteser Hilfsdienst e.V. Die Grundlage aller Aktivitäten basiert auf der Verknüpfung der Inhalte „Lachen – Helfen – Lernen – Glauben“.

Ganzheitliche Förderung und Forderung

Auf der Grundlage des christlichen Glaubens und Menschenbildes stellen wir Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in den Mittelpunkt und setzen auf ganzheitliche Förderung und Forderung. Wir bieten jungen Menschen dauerhaft Chancen und Möglichkeiten, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen, z. B. als Gruppenleiterin und Gruppenleiter. Durch zielgruppenorientierte Angebote wird die Werteentwicklung des jungen Menschen geprägt: Verantwortungsbewusstsein, Hilfsbereitschaft, Toleranz, Achtung und Respekt. Als christlicher Jugendverband achten wir jeden Menschen, unabhängig seiner Nationalität und Religion. Auch Kinder und Jugendliche mit Behinderung haben ihren Platz in den Gruppen der Malteser Jugend.



Helfen Sie uns:

Als Gruppenleiterin und Gruppenleiter 3 bis 4 Stunden pro Woche zur Vorbereitung und Durchführung der Gruppentreffen.



Bitte spenden Sie:

Mit 40 Euro ermöglichen Sie den Kauf von altersgerechtem Spielmaterial für die Gruppenstunden.

Was machen wir?

Kinder und Jugendliche verbringen ihre Freizeit bei Gruppenstunden, Veranstaltungen, Aktivitäten auf Ferienfreizeiten. Wir engagieren uns in zahlreichen Projekten und Patenschaften, vermitteln Wissen, sodass individuelle Talente entdeckt und persönliche Fähigkeiten erweitert werden können. Der Glaube findet durch den Dienst am Nächsten und in Gottesdiensten seinen sichtbaren Ausdruck.

Schulsanitätsdienst

Verantwortung, Teamgeist und Selbstbewusstsein

Ein unvorsichtiger Schritt, ein Sturz, ein stechender Schmerz: Die Freunde stehen ratlos daneben, während wertvolle Sekunden verrinnen. Die Schulsanitäterinnen und -sanitäter der Malteser kennen sich aus. Wenn etwas passiert, kümmern sie sich um die Erstversorgung von Verletzten oder Erkrankten und rufen den Rettungsdienst, falls notwendig.



Helfen Sie uns:

Gibt es einen SSD an der Schule Ihres Kindes oder Enkels? Machen Sie dort Werbung für den SSD der Malteser.



Bitte spenden Sie:

Mit 200 Euro finanzieren Sie einen SSD-Notfallrucksack für die Schule.

Schüler übernehmen Verantwortung

Unsere Schulsanitäter sind Schülerinnen und Schüler, die wir in Erster Hilfe aus- und kontinuierlich weiterbilden und die im Schulalltag Verantwortung übernehmen. Sie sind gut auf diverse Einsatzsituationen in der Schule vorbereitet, im Notfall Hilfe zu leisten: während des Unterrichts, in den Pausen, bei Sportfesten, bei Schulveranstaltungen. Sie organisieren zusammen mit verantwortlichen Lehrkräften ihre Dienste und Einsätze.

Soziale Kompetenz

Der Schulsanitätsdienst ergänzt das Bildungsangebot der Schule. Malteser Schulsanitätsdienste leisten nicht nur Erste Hilfe, sie dienen auch der Werteentwicklung und dem Aufbau sozialer Kompetenz. Die Schüler lernen, mutig im Team einen Dienst zu tun, bei dem es auf Zuverlässigkeit, Engagement und Teamgeist ankommt. Dies stärkt ihre Persönlichkeit, ihr Rückgrat und Selbstbewusstsein.



Michael Kafitz
Leiter Schulsanitätsdienst,
Lörzweiler

„Im SSD erreiche ich viele Kinder, die Schwierigkeiten haben, sich in die Schulgemeinschaft zu integrieren. Ich kann ihnen Stabilität geben und wir sind oft wie eine kleine Familie.“







Malteser Pastoral

Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen

Das Bekenntnis des christlichen Glaubens ist für die Malteser ganz zentral. Es zeigt sich im Motto des Malteserritterordens: Bezeugung des Glaubens und Hilfe den Bedürftigen. Die Botschaft Jesu wollen wir so verwirklichen. Jesus hat uns in seinen Worten, in seinen Begegnungen und Taten gezeigt, worauf es ankommt: Achtsam miteinander umzugehen und liebevoll auf die anderen zu schauen. Dies zu leben und für andere erfahrbar zu machen, das ist unsere Aufgabe in den verschiedensten Diensten und Einrichtungen unter der Überschrift Malteser.

Romwallfahrt der Malteser für Kranke und Menschen mit Behinderung

Die Malteser gestalten Impulse, Gottesdienste und Rituale. Alle drei Jahre veranstalten die Malteser ihre Pilgerreise nach Rom für Kranke und Menschen mit Behinderung. Die Diözese Mainz fährt mit einem speziell ausgestatteten Bus nach Rom. Die Pilger, die zum Teil intensiver Hilfe und Betreuung rund um die Uhr bedürfen, werden von ehrenamtlich tätigen Ärzten, Pflegern, Krankenschwestern, Seelsorgern und Helfern begleitet.

Unterstützung für Einsatzkräfte

Einsatzkräfte, die nach belastenden Einsatzerlebnissen zusätzliche Unterstützung brauchen, können in der Diözese Mainz auf ausgebildete Helfer zurückgreifen.

Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Unheilbar erkrankter Mensch steht im Mittelpunkt



Wir unterstützen in unseren ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdiensten Menschen jeden Alters sowie deren An- und Zugehörige. Unsere Angebote werden unentgeltlich erbracht.

Unterstützung und Entlastung für Erkrankte und Angehörige

Ziel ist es, auf die Bedürfnisse schwerkranker, sterbender Menschen und ihrer Angehörigen einzugehen. Wir begleiten und entlasten betroffene Menschen und beraten unabhängig von Religion, Weltanschauung oder Alter um-

fassend im Hinblick auf eine psychosoziale Unterstützung und palliativpflegerische Möglichkeiten in Abstimmung mit den behandelnden Ärzten und beteiligten Pflegediensten.

Trauerbegleitung

Im Rahmen der Trauerbegleitung unterstützen wir mit Einzel- und Gruppenangeboten Menschen in der Zeit nach dem Verlust eines Angehörigen. Spezielle Angebote unterstützen Kinder, Jugendliche und Familien bei Trauerbewältigung.



Nadine Knauf
Hospizbegleiterin,
Bingen

„Sterbende zu begleiten bedeutet für mich, den Menschen in den letzten Monaten, Tagen oder Stunden ihres Lebens Kraft, Mut und Freude zu geben.“



Helfen Sie uns:
Mit 10 bis 15 Stunden freier Zeit pro Monat können Sie uns in unseren Angeboten unterstützen.



Bitte spenden Sie:
Mit 50 Euro finanzieren sie einen Teil der Ausbildung unserer Trauerbegleiterinnen und Trauerbegleiter.

Engagierte und gut ausgebildete Helfer

Für diese sensiblen Aufgaben stehen qualifizierte ehren- und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung. Gemeinsam mit allen, die an der Betreuung, Behandlung und Begleitung des Kranken beteiligt sind, sorgen wir für größtmögliche Lebensqualität und Sicherheit.

Patientenverfügung

Patientenverfügungen tragen dem Wunsch nach Selbstbestimmung Rechnung. In den freiwilligen, schriftlichen Erklärungen wird festgelegt, welchen zukünftigen Untersuchungen oder Behandlungen zugestimmt wird, wenn eine persönliche Willenserklärung nicht möglich ist. Die Malteser führen Informationsveranstaltungen durch.

Letzte Hilfe-Kurse

Der vierstündige Kurs gibt Anregung für den Umgang mit Trauer und Sterben im eigenen Umfeld: Sterben als Teil des Lebens, Vorsorgen und Entscheiden, körperliche und seelische Nöte lindern, Abschied nehmen.



Hospizliche Begleitung für Kinder und ihre Familien

Familien begleiten und entlasten

In den Kinder- und Jugendhospiz-/Familienbegleitediensten entlasten wir mit qualifizierten ehren- und hauptamtlichen Helfern Familien, in denen Kinder mit lebensbegrenzenden Erkrankungen leben oder Kinder, die von einem Elternteil Abschied nehmen müssen. Die begrenzte gemeinsame Zeit ist kostbar für alle.

Entlastung für betroffene Familien

Vorbereitete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Malteser nehmen sich Zeit für Familien mit Kindern und Jugendlichen, die eine lebensverkürzende Krankheit haben. Sie unterstützen überall, wo Hilfe nötig ist, und sind Gesprächspartner für die erkrankten Kinder und Jugendlichen, deren Eltern, Geschwister und Freunde. Das Angebot wird überwiegend ehrenamtlich und unentgeltlich erbracht.



Helfen Sie uns:

Seien Sie drei Stunden in der Woche für eine Familie da, mit offenem Herzen, offenen Ohren und offenen Händen.



Bitte spenden Sie:

Über 40 Euro freuen sich begleitete Kinder und ihre Familien, denen Sie eine schöne Freizeitaktivität ermöglichen.



Ulrike Dürr

*Leiterin Hospizzentrum,
Darmstadt*

„Die intensive und unmittelbare Begegnung mit erkrankten Kindern und Familien, von Mensch zu Mensch, von Seele zu Seele, ist ein großes Geschenk.“



Medizinische Grundversorgung

Schnell, unbürokratisch und anonym

Die Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung (MMM) ist eine Anlaufstelle für Patienten, die es gar nicht geben dürfte: EU-Bürger ohne Versicherungsschutz, Migranten ohne gültigen Aufenthaltsstatus oder Deutsche, die ihre Beiträge zur Krankenversicherung nicht mehr aufbringen können.

An den zwei Standorten der Diözese Mainz in Darmstadt und Offenbach kümmert sich ein Team aus Ärztinnen und Ärzten sowie medizinischem Personal um die Erstuntersuchung und Notfallversorgung bei akuter Erkrankung, Verletzung oder Schwangerschaft.

Das Team der MMM arbeitet ehrenamtlich und in Kooperation mit Krankenhäusern sowie niedergelassenen Facharztpraxen. Bundesweit gibt es die Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung in 20 Städten. Die erste Einrichtung wurde 2001 in Berlin gegründet.



Helfen Sie uns:

Stehen Sie uns mit 2 Stunden pro Woche als medizinisches Personal in der Praxis zur Verfügung. Oder als niedergelassener Facharzt im Netzwerk.



Bitte spenden Sie:

15 Euro kostet die Erstuntersuchung eines zu behandelnden kranken Menschen.

Integrationsdienst

Hilfe zur Selbsthilfe



Helpen Sie uns:

Teilen Sie die Freude an ihrem eigenen Hobby, z. B. 2 Stunden pro Woche beim internationalen Sporttreff.



Bitte spenden Sie:

Mit 10,50 Euro tragen Sie die Fahrtkosten für 5 Personen bei einem Gemeinschaftsausflug.

Die Malteser Integrationslotsen wollen helfen, Schutzsuchenden das Einleben in unserer Gesellschaft zu erleichtern. Im Fokus des Engagements stehen Angebote, die Geflüchtete unkompliziert und ohne hohe Kosten oder unentgeltlich in Anspruch nehmen können.

Gruppenangebote

Themenbezogene Gruppenangebote bringen Geflüchtete und Ortsansässige mit gleichen Interessen zusammen. Handarbeit, Malerei, Fahrradausflüge in die Region, Sport oder gemeinsames Kochen und Essen. Möglichkeiten für kulturübergreifende Begegnungen gibt es viele.

Individuelle Begleitungen

Ehrenamtliche, die sich in diesem Bereich engagieren, begleiten die Menschen nach deren individueller Bedürfnisse. Sie geben ihnen Halt, Wissen, Mut, Zuversicht und alles Notwendige für ein selbstständiges, selbstbestimmtes Leben in unserer Gesellschaft.

Integrationslotsen – Hilfsbereitschaft mit Know-how verknüpfen

Die Malteser bereiten die Ehrenamtlichen mit einer Einstiegsqualifizierung auf ihre Arbeit als Integrationslotsen vor. Regelmäßige Fortbildung und Austausch mit anderen Ehrenamtlichen flankieren die individuelle Arbeit. Hilfsbereitschaft wird auf diese Weise mit wichtigem Know-how verknüpft.



Marlene Lutz

Ehrenamtliche im Integrationsdienst, Mainz

„Ich engagiere mich im Integrationsdienst, weil ich das Glück hatte, in Deutschland geboren und aufgewachsen zu sein und ich dazu beitragen möchte, dass Menschen, die dieses Glück nicht haben, eine echte Chance auf Integration und gesellschaftliche Teilhabe in ihrer neuen Heimat haben.“

 **Helfen Sie uns:**

Helfen Sie einmal pro Woche
3 Stunden im Café Malta.

 **Bitte spenden Sie:**

Mit 20 Euro ermöglichen Sie
ein gemütliches Zusammen-
sein bei Kaffee und Kuchen
im Café Malta.

Demenzdienste

Lebensqualität sichern und Angehörige entlasten

Immer mehr Menschen sind mittelbar oder / und unmittelbar von der Krankheit Demenz betroffen. Die Malteser halten u. a. in Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern Angebote für Betroffene und ihre Angehörigen bereit.

Besuche bei Ihnen Zuhause

Wir entlasten Sie bei der Pflege ihres dementiell erkrankten Angehörigen. Unsere qualifizierten Demenzbegleiterinnen und Demenzbegleiter übernehmen stundenweise die Betreuung.



Silvia Kunz

Koordinatorin Demenzdienst, Mainz und Bingen

„Der Umgang mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind, bereitet mir sehr viel Freude, weil der Mensch im Vordergrund steht und nicht die Krankheit. Ich freue mich über jede kleine Geste, die ich durch Mimik und Gestik geschenkt bekomme.“

Café Malta

Das Café Malta ist eine betreute ambulante Gruppe für Menschen mit Demenz. Sie verbringen bei Kaffee und Kuchen eine fröhliche Zeit in Gemeinschaft. Bei Bedarf wird ein Fahrdienst eingerichtet.

Demenzgottesdienst

Der ökumenische Gottesdienst ist speziell für Menschen mit Demenz, die zu Hause leben und für die die Teilnahme an einem regulären Gottesdienst eine Überforderung darstellt sowie ihre Begleiter. Ein Fahrdienst ist möglich.

Junior-Demenzbegleiterinnen und -begleiter

Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren ermöglichen Begegnungen zwischen Alt und Jung im Café Malta oder in Pflegeeinrichtungen. Sie erhalten in einer Ausbildung Fach- und Anwendungswissen. In direktem Kontakt zu demenziell veränderten Menschen sammeln sie ihre praktischen Erfahrungen.

Demenzlotsen

Die Malteser schulen Mitarbeitende von Unternehmen mit Kundenkontakt wie zum Beispiel Bekleidungsgeschäfte, Bäckereien, Ärzte oder Behörden. Sie sind dann in der Lage, Anzeichen von demenziellem Verhalten bei Kunden zu erkennen und sich entsprechend unterstützend und helfend zu verhalten.

Erlebnisse für Seniorinnen und Senioren

Begegnen, Besuchen, Begleiten

Unsere vielfältigen Angebote stehen für Aktivität und für die Teilhabe von Seniorinnen und Senioren an der Gesellschaft. Unsere Besuche mit und ohne Hund, Veranstaltungen, Literaturcafés, Spielenachmittage, Vorträge, geführte Spaziergänge und Seniorentreffs sind für Menschen da, die sich mehr Gesellschaft wünschen.

Besuchs- und Begleitungsdienst mit Hund

Beim Besuchsdienst mit Herz und Hund besuchen Helferinnen und Helfer mit ihrem Hund verschiedene Einrichtungen. Frauchen und Herrchen durchlaufen mit ihren Hunden eine mehrmonatige intensive Ausbildung mit abschließender Prüfung. Sie besuchen mit ihren Vierbeinern auch Kindergärten, Schulen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung.

Besuchs- und Begleitungsdienst

Sie wünschen sich netten Besuch? Unsere Ehrenamtlichen kommen auf Wunsch regelmäßig zu Ihnen nach Hause. Sie leisten Ihnen Gesellschaft. Gemeinsam hat man mehr Spaß!

Tanzen im Sitzen

Tanzen im Sitzen übt Koordination, Reaktion und Ausdauer, trainiert das Gedächtnis, aktiviert Körper und Geist und macht einfach Spaß! Unsere qualifizierten Helferinnen und Helfer kommen zu Ihrem Seniorencafé oder Ihren Zusammentreffen vor Ort und schöpfen aus ihrem reichen Tanzrepertoire.

Miteinander – Füreinander: Kontakt und Gemeinschaft im Alter

Wir bringen Menschen aus verschiedenen Generationen zusammen und entwickeln gemeinsam mit ihnen Aktivitäten, die ihnen Freude bereiten und die sie selbstständig nach Ihren Bedürfnissen gestalten können.



Helfen Sie uns:

Erfreuen Sie eine Seniorin oder einen Senior für 2 Stunden in der Woche oder im Monat mit Ihrem Besuch.



Bitte spenden Sie:

Mit 20 Euro finanzieren Sie die Fahrtkosten Ehrenamtlicher, die bei ihren Besuchen entstehen.

Dies schaffen wir nur mit Ihnen

Unterstützen Sie uns – so wie Sie möchten

Wir sind auf Menschen angewiesen, die sich bei uns einbringen – durch aktives Mitmachen oder durch finanzielle Unterstützung. Werden Sie ein Teil von uns, denn mit Ihnen zusammen gelingt uns „Helfen, wo Not ist“ noch besser!

Werden Sie Lebensretter, Zeitschenker oder Ausbilder

Wir finden das passende Ehrenamt für Sie! Wir haben ein breit gefächertes Spektrum an Mitwirkungsmöglichkeiten: als ehrenamtlich Engagierte bei Sanitätsdiensten und im Katastrophenschutz, im Besuchs- und Begleitungsdienst, bei der Begleitung von an Demenz erkrankten Personen, als Ausbilder oder im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes / eines Freiwilligen Sozialen Jahres im Rettungsdienst / Krankentransport und im Hausnotruf. Oder Sie unterstützen uns für einen begrenzten Zeitraum. Egal wie – Sie sind herzlich willkommen!

Werden Sie Vorbild

Sie sind fest eingespannt in Job und Familie und können uns durch ihre persönliche Zeit nicht unterstützen? Sie möchten dennoch gerne bei den Maltesern aktiv sein? Wie wäre es mit einer passiven Mitgliedschaft oder einer Spende?! Damit helfen Sie uns helfen und werden Teil der Malteser!



Isabell Freifrau von Salis-Soglio
Diözesanleiterin

„In den vielen Jahren meines Engagements für die Malteser habe ich erlebt, wie erfüllend es ist, sich für andere Menschen einzusetzen.“



Hausnotruf und Menüservice

Selbstständig und sicher zuhause leben



Viele Menschen wünschen sich, lange und selbstständig in den eigenen vier Wänden zu leben. Was aber tun, wenn die Kinder weit weg wohnen und die Nachbarn weggezogen sind?

Malteser Hausnotruf gibt Hilfe und Sicherheit

Ein Knopfdruck auf den Funkfinger genügt: Sie haben von jedem Punkt Ihres Zuhauses Sprechkontakt mit der Malteser Hausnotrufzentrale, die 365 Tage im Jahr rund um die Uhr besetzt ist. Die Malteser hören Sie, holen schnellstmöglich die Hilfe, die Sie benötigen und verständ-

digen auf Wunsch auch Ihre Angehörigen oder Nachbarn. Für zusätzliche Sicherheit sorgt der integrierte Rauchmelder: Im Fall der Fälle wird die Feuerwehr gerufen. Mit dem Hausnotruf haben Sie 24 Stunden am Tag und an sieben Tagen die Woche Sicherheit und Service. Bei Senioren mit Pflegestufe übernimmt die Pflegekasse häufig die Kosten.

Einkaufs- und Haushaltsdienst

Gerade die alltäglichen Arbeiten sind es, die einem nicht immer so leicht von der Hand gehen. Die Malteser helfen und sorgen für Ihr neues Plus an Lebensqualität. Wir übernehmen: Einkaufen, Kochen, Waschen, Putzen.

Menüservice sorgt für ein Stück Lebensqualität

Wir haben für jeden Geschmack, jeden Wunsch und jedes Bedürfnis ein Angebot. Zur Auswahl stehen sechs verschiedene Menüs – vom deftigen Menü bis zur leichten Schonkost, vegetarische Menüs und Sonderkostformen wie zum Beispiel pürierte Kost oder Trinknahrung. Ebenso können Unverträglichkeiten oder spezielle Ernährungsanforderungen berücksichtigt werden. Die Malteser sorgen täglich für gefüllte Teller und somit für ein Stück Lebensqualität – auch in ländlichen Regionen.



Stellplätze für Container gesucht

Mit Altkleidern sinnvoll helfen



Die Malteser sind auf der Suche nach Gemeinden, Kirchen, Schulen, Unternehmen oder Privatpersonen, die uns einen Quadratmeter Stellfläche zur Verfügung stellen. Dies kann der Parkplatz eines Einkaufsmarktes sein, eine Fläche neben einem Altglas-Container oder ein Platz an einer stark frequentierten Straße.

Stellen Sie uns Ihre getragene Bekleidung und Schuhe über diese Container zur Verfügung. Auf diesem Weg können Sie mit Ihren ausgedienten Pullovern, Shirts oder Hosen dazu beitragen, den ehrenamtlichen Diensten der Malteser eine regelmäßige Einnahmequelle zu ermöglichen. Die Vergütung pro Tonne Kleidung kommt direkt den Ehrenamtlichen zugute, die für ihr Engagement qualifiziert und ausgestattet werden.

Das Partnerunternehmen FWS zeichnet für die Sortierung und Verwertung der Alttextilien verantwortlich. Sie werden abgeholt und in die Sortierbetriebe gebracht. Dort werden sie von Hand nach bis zu 250 Kriterien sortiert. 90 Prozent der Alttextilien können wiederverwertet werden. Dieser Vorgang wird von einem externen Prüfungsinstitut wie zum Beispiel dem TÜV Nord unabhängig überprüft.



Roy Kanzler
Diözesangeschäftsführer

„Mit unseren Einnahmen durch Ihre Kleiderspende unterstützen Sie direkt die ehrenamtlichen Gliederungen in unserer Diözese.“



Malteser



Aktiv unterstützen

Hoffnung schenken, Leben bereichern

Seit über 60 Jahren helfen wir in der Diözese Mainz Menschen in Not. Dies wäre ohne die Hilfe vieler Unternehmen und Privatpersonen nicht möglich gewesen. Bitte unterstützen Sie uns auch zukünftig mit Ihrer Zeit oder einer Spende!

Die Malteser helfen täglich vielen Menschen in großer Not – hier in Deutschland, in unserer unmittelbaren Nachbarschaft, aber auch weit weg in Asien, Afrika oder Südamerika. Egal wo auf der Welt: Sie können sicher sein, dass Ihre Spende unmittelbar Menschen in Not zugutekommt. Sie können uns auf vielfältige Weise finanziell unterstützen.

Nähere Informationen finden Sie auch online unter: www.malteser.de/spenden-helfen

Machen Sie mit und schenken Sie denjenigen Lebensmut und Lebensfreude, die uns so dringend brauchen – weil Nähe zählt!

Transparenz

Was haben Sie mit Ihrer Spende erreicht? Wir möchten, dass Sie dies erfahren. Transparenz ist uns sehr wichtig. Damit Sie sich immer darüber informieren können, was wir tun und wie wir dies tun, geben wir

jährlich unseren Finanz- und Jahresbericht heraus. Hier können Sie nachlesen, was Sie mit Ihrer Spende im Jahresverlauf ermöglicht haben. Informationen unter: www.malteser.de

Der Deutsche Spendenrat hat dem Malteser Hilfsdienst e.V. bescheinigt, dass er mit Spendengeldern verantwortungsvoll und transparent umgeht. Das Spendenzertifikat des Spendenrats ist das einzige Prüfverfahren in Deutschland, bei dem Wirtschaftsprüfer die Qualitätskontrolle übernehmen.

Spendenkonto:

Malteser Hilfsdienst e.V.

Pax-Bank e.G.

BIC: GENODED1PAX

IBAN: DE19 3706 0193 4001 1550 11

Verwendungszweck: Gliederung/Dienst und Dienstort

Ihre Jahresbeiträge

Fördermitglieder: mind. 30 EUR/Jahr

Aktive Mitgliedschaft: 15 EUR/Jahr

Passive Mitgliedschaft: 30 EUR/Jahr





 Gießen

Herbstein 

 Butzbach

Büdingen 

Altenstadt 

Hessen

Offenbach 

Obertshausen 

Mainz 

 Rüsselsheim

 Bingen

Bayern

 Lörzweiler

 Darmstadt

 Ober-Ramstadt

Wonnegau 

Heppenheim 

 Fürth

Viernheim 

 Abtsteinach

Rheinland-Pfalz

 Bad Wimpfen

Baden-Württemberg

Unsere Dienste und Angebote

an den Standorten in der Diözese Mainz

	Abtsteinach	Altenstadt	Bingen	Büdingen	Butzbach	Darmstadt/Ober-Ramstadt	Fürth	Gießen	Heppenheim	Herbstein	Lörzweiler	Mainz	Offenbach (Stadt und Kreis)	Rüsselsheim	Viernheim	Wonnegau
Angebote für Seniorinnen und Senioren																
Besuchs- und Begleitungsdienst	✘	•	✘	•	•	•	•	•	✘	•	•	✘	✘	•	•	•
Besuchs- und Begleitungsdienst mit Hund	•	•	✘	•	✘	•	•	•	•	•	•	✘	•	•	•	•
Demenzdienst	•	✘	✘	•	•	•	•	•	•	•	•	✘	•	•	•	✘
Einkaufshilfe	✘	•	•	✘	•	•	•	•	✘	•	•	•	•	•	•	•
Hausnotruf	✘	✘	✘	✘	✘	✘	✘	✘	✘	✘	✘	✘	✘	✘	✘	✘
Menüservice	✘	✘	✘	•	✘	✘	•	•	✘	•	•	✘	✘	•	✘	✘
Rikscha-Ausfahrten	•	•	•	•	•	•	•	•	✘	•	•	✘	•	•	•	•
Ausbildung																
Erste Hilfe-Ausbildung	✘	✘	✘	•	✘	✘	•	✘	✘	✘	✘	✘	✘	✘	✘	✘
Sozialpflegerische Ausbildung	•	✘	•	•	•	•	•	✘	•	•	•	✘	•	•	•	✘
Leben, Sterben und Trauern																
Hospiz- und Palliativberatungsdienst	•	•	✘	•	•	✘	•	•	•	•	•	•	✘	•	•	•
Kinderhospiz- und Familienbegleitdienst	•	•	•	•	•	✘	•	•	✘	•	•	•	•	•	•	•
(Kinder-) Trauergruppe	•	•	✘	•	•	✘	•	•	•	•	•	•	✘	•	•	•
Herzenswunsch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	✘	✘	✘	•	•	•
Im Notfall zur Stelle																
First Responder	✘	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	✘	•	•	•	✘
Infekt-Gruppe	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	✘	•	•
Katastrophenschutz	✘	✘	✘	•	✘	•	•	•	✘	✘	✘	✘	✘	✘	✘	•
Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung	•	•	•	•	•	✘	•	•	•	•	•	•	✘	•	•	•
Organtransport	•	✘	✘	•	✘	•	•	•	•	•	•	✘	✘	✘	•	•
Psychosoziale Notfallversorgung	•	✘	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	✘	•	•	•
Rettungshundestaffel	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	✘	•	•	•	•
Rettungswache/Notarzteinsatzfahrzeug	•	✘	✘	•	✘	✘	✘	•	•	•	•	✘	•	✘	•	•
Sanitätsdienst	✘	✘	✘	•	✘	✘	•	✘	✘	✘	✘	✘	✘	✘	✘	•
Kinder und Jugendliche																
Malteser Jugend	✘	✘	•	•	✘	✘	•	•	✘	•	✘	✘	✘	✘	✘	•
Schulbegleitdienst	•	✘	•	•	•	✘	•	•	•	•	•	•	✘	•	•	•
Schulsanitätsdienst	•	✘	•	•	✘	✘	•	✘	•	•	✘	✘	✘	✘	✘	✘
Wegbereiter für Integration																
Integrationsdienst	•	•	•	✘	•	•	•	•	•	•	•	✘	✘	•	•	•

Glauben Menüservice

Organtransport Wallfahrten

Sozialpflegerische Ausbildung

Erste Hilfe

Integrationsdienst

Betreuungsdienst Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung

Notfallvorsorge Schulsanitätsdienst

Katastrophenschutz First Responder Rettungsdienst

Infekt-Gruppe Verpflegungsdienst

Sanitätsdienst Psychosoziale Notfallversorgung

Palliativberatungsdienst Rettungshundestaffel

Familienbegleitdienst Kinderhospizdienst Ganztagsbetreuung

Demenzdienst Soziales Ehrenamt

Riksha-Dienst Besuchs- und Begleitungsdienst mit Hund

Herzenswunsch Angebote für Seniorinnen und Senioren

Einkaufshilfe Altkleidercontainer Ferienangebote

Jugend Hospizdienst

Trauerarbeit

Freiwilligendienste Hausnotruf

Schulbegleitdienst



Malteser Hilfsdienst
Diözesangeschäftsstelle Mainz
Jägerstraße 37
55131 Mainz
Telefon: 06131 2858-0
E-Mail: mainz@malteser.org
www.malteser-mainz.de

Stand: April 2023



Aus Gründen der Nachhaltigkeit
wurde diese Broschüre auf
umweltfreundlich produziertem
Papier gedruckt.